



BERNHARD SEIDENATH

CSU 

Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Freitag, 12. September 2008
Besuch im Bezirksmuseum in Dachau



Die Sonderausstellung des Bezirksmuseums Dachau „Seine Frau stehen“, besuchten die Damen der Frauen-Union Haimhausen und Dachau. Begleitet wurden sie vom Landtagskandidaten Bernhard Seidenath.

Die Landpartie-Museen rund um München widmen zum 90. Geburtstag des Frauenwahlrechts, den „Frauen“ ein gemeinsames Ausstellungsprojekt.

Bei einem Rundgang erfuhren wir von der Museumsführerin wie Frauen zu allen Zeiten „ihren Mann“ standen. Sei es in Haus und Hof, als Erzieherinnen, Handwerkerinnen oder Künstlerinnen. Ihre Lebensleistungen fanden meist im Stillen statt.

In der Sonderausstellung wurden uns Aspekte des sich wandelnden Frauenbildes gezeigt.

Ein Exkurs zur Hose, dem männlichsten aller Kleidungsstücke, wurde uns der Kampf der Geschlechter um Freiheit und Macht verdeutlicht. Sehr beeindruckt haben uns auch die lebendig gestalteten Biographien von fünf ausgewählten Frauen-Persönlichkeiten des 18. bis 20. Jahrhunderts die einen Bezug zu Dachau und der Region haben. In Hörstationen erzählt jede einzelne, was es zu ihrer Zeit hieß „seine Frau zu stehen“.

Uns von der Frauen-Union-Haimhausen hat natürlich besonders die Adelige und Frauenrechtlerin Viktorine von Buttler-Haimhausen sehr beeindruckt, die beim Frauen-Kongress in Berlin am 19. September 1896 die Frauen aufforderte, sich selbst zu bilden und bürgerliche Selbständigkeit einzufordern. Ihr Leitsatz, der ihr Leben prägte war: Bildung lehrt denken.